Schwarze Weisheit 1

Worum es geht

Nach Werkphasen mit geometrischen, minimalistischen Formen und Linien (Inv. Nr. A 1971/5119) sowie ausladenden Reliefs (Inv. Nr. P 381, P 1022) führte das Interesse an neuen Techniken der Bilderzeugung und Raumdarstellung Frank Stella in den 1990er Jahren zu 3D-Programmen. Er entdeckte das plastische Potential von Rauchschwaden, wofür ihm die Schweizer Zigarrenmarke »Schwarze Weisheit« besonders geeignet schien. Stella blies die Qualmringe in eigens gebaute Kästen mit mehreren Lichtquellen und ließ sie von synchronisierten Kameras aufzeichnen. Diese Aufnahmen bearbeitete er am Bildschirm und fror die Bewegung in Radierungen und Lithographien ein, wie etwa in der achtteiligen Serie »Schwarze Weisheit«, für die er bewusst den deutsch-schweizerischen Namen als Titel verwendete.

Titel	Schwarze Weisheit 1
Inventarnummer	A 2002/GVL 610,a
Medium	Druckgraphik
Personen	Frank Stella (Künstler / Künstlerin): * 12. Mai 1936 Malden (Massachusetts) †
Datierung	2000
Technik	Lithographien
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 91,00cm / Breite: 71,50cm(Blatt) / Höhe: 91,00cm(Blatt) / Höhe: 80,00cm(Darstellung) / Breite: 62,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Druckgraphik
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2002 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Konrad Kohlhammer-Stiftung

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite